



BARRY P. FOLEY

Rudy's Café

Coates Cat Records 119

Rudy's Cafe – Down To The Islands –
 Mama's Biscuits And Gravy – When All
 Your Dreams Come True (Feat: Daniëlle
 Poot) – Never Leaving Texas – Fifty And
 Counting (Feat: Ann Pascoe) Boom Chicka
 Boom (Feat: Daniel T. Coates) – VFW And
 The Maiden's Prayer – Get This Crap Out Of
 My Country (Feat: Michael Lonstar) –
 Heroes And Friends (TAG By Michael
 Lonstar) – You Ain't No Country Singer –
 Time For The Blues (Feat: Vivian Searcy) –
 Bonus Tracks: Crooked Road (Acoustic) –
 Daddy's Funeral (Home Studio)

Der Amerikaner **BARRY P. FOLEY** lebt seit vielen Jahren in Süddeutschland. In den letzten Jahren hat er sich einen guten Ruf als Songwriter geschaffen. Als guten Sänger kennt man ihn ja schon viele Jahre. Mehrere Preise beim **Deutschen Countrypreis** sprechen da eine deutliche Sprache.

Mit *Rudy's Café* hat **Barry P. Foley** mal wieder eine neue CD produziert, die vierzehn eigene Songs enthält. Eingespielt wurden die Lieder mit zahlreichen texanischen Musikern und den Musikern der **Daniel T. Coates Band**. So gelingt ein absolut authentischer Sound, wie er für Country Music aus Texas typisch ist.

Die CD beginnt mit dem Titeltrack „*Rudy's Café*“. Barry berichtet hier von seinen Erlebnissen in eben diesem Café. „*Down To The Islands*“ beginnt als echter Texas Country Song, um dann mit Steel Drums leichtes Karibikfeeling zu verbreiten. Hier lässt er Sound von Jimmy Buffett grüßen, der im Song auch als Urheber genannt wird. „*Mama's Biscuits And Gravy*“ ist eine wunderschöne Verneigung von **Barry P. Foley**, vor seiner Mutter. Im Text werden sicher viele Hörer ihre Gefühle für ihre eigene Mutter wiederfinden. Eine schöne ruhige Ballade ist „*When All Your Dreams Come True*“ bei der **Daniëlle Poot** von der holländischen Band **Change Of Key** die Duett Partnerin ist. Nach so viel ruhiger Music geht es flott weiter. „*Never Leaving Texas*“ ist ein typischer Texas Dance Hall Song, der sofort in die Beine geht. Es folgt das nächste Duett, auf dieser CD. Bei der sanften Ballade „*Fifty And Counting*“, über das Altern, ist die Neuseeländerin **Ann Pascoe Barrys** Gesangspartnerin. **Barry P. Foley** ist ein großer Johnny Cash Fan und so fehlt auch ein Song, in dessen so urtypischen Stil nicht. Bei „*Boom Chicka Boom*“ ist **Daniel T. Coates** der Sangespartner. Der Song dreht sich um die Anfänge der Karriere von Johnny Cash und zahlreiche Hits von ihm sind mit verarbeitet. Ganz anders gemacht ist „*VFW And The*

Maiden's Prayer“. Hier erzählt **Barry P. Foley**, wie er zur Country Music gekommen ist. Erst später setzen ganz langsam die Instrumente ein. Damit verstummt dann **Barrys** Stimme und der Titel endet Instrumental. Wunderbar gemacht und unheimlich persönlich. Eine Abrechnung mit dem, was heute so alles als Country verkauft wird ist das Lied „*Get This Crap Out Of My Country*“, bei dem **Barry** zusammen mit **Michael Lonstar** aus Polen, im Pure Country Sound singt. Gefühlvoll verneigt sich **Barry P. Foley** dann vor seinen Idolen in „*Heroes And Friends*“. Das nicht tolle Klamotten und glänzende Instrumente einen Country Sänger ausmachen, sondern das Gefühl für die Music, lernen wir in „*You Ain't No Country Singer*“. Deutlich bluesiger wird es, wie der Titel „*Time For The Blues*“ schon vermuten lässt, bei dem nächsten Track. Hier singt die Schwedin **Vivian Searcy** mit **Barry P. Foley**.

Als Bonustracks gibt es noch „*Crooked Road*“, den Titeltrack von **Barrys** letzter CD, in einer akustischen Version. Außerdem noch das sehr persönliche „*Daddy's Funeral*“, das **Barry** zuhause, nur mit seiner Akustik Gitarre, aufgenommen hat.

Diese CD ist ein echtes Highlight für alle Freunde waschechter, handgemachter Country Music ohne Schnörkel und Zugeständnisse an irgendwelche Vorgaben von Plattenfirmen.

Es gibt die CD bei den vielen Auftritten von **Barry P. Foley** landauf und landab. Auch über seine Homepage www.barrypfoley.com kann man die CD bestellen. Rolf Baerenwald